

Stadt Zwickau

Integriertes kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept

Klimaschutz- und Energieeffizienzberatung

Zur Erreichung des Klimaschutzziels der Bundesregierung, bis 2020 40 % der Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 einzusparen, müssen erhebliche Anstrengungen unternommen werden. Die Stadt Zwickau verstärkt neben der Teilnahme am Zertifizierungsverfahren European Energy Award® ihre Klimaschutzaktivitäten und entwickelte neben dem Klimaschutzkonzept zur zukünftigen strategischen Ausrichtung auch energetische Quartierskonzepte für unterschiedliche Stadtquartiere.

Die KEM erarbeitete gemeinsam mit ihrem Partner seecon Ingenieure GmbH das Integrierte kommunale Klimaschutzkonzept für die Stadt. Ziel in Zwickau war es, eine Strategie zu entwickeln, die es der Stadt erlaubt, ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die Betriebskosten zu senken, damit den Haushalt zu entlasten und lokales Wirtschaftswachstum und somit Steuereinnahmen zu generieren. Dafür wurde unter anderem ein Leitbild entwickelt sowie Leitprojekte definiert.

Das Klimaschutzkonzept umfasst alle klimarelevanten Bereiche und Sektoren der Stadt. Bestandteil des Konzepts waren die Erarbeitung einer fortschreibbaren Energie- und CO₂-Bilanz, Potenzialbetrachtungen zur Minderung der CO₂-Emissionen, Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit sowie Konzepte für Controlling und Öffentlichkeitsarbeit. Die Maßnahmenentwicklung erfolgte mit dem Klimabeirat im partizipativen Prozess. Dafür wurden von der KEM Workshops mit dem Klimabeirat vorbereitet, moderiert und inhaltlich ausgestaltet.



Auftraggeber:

Stadt Zwickau
Hauptmarkt 1
08056 Zwickau

Ansprechpartner:

Herr Strenge
Umweltbüro
T 0375 83-3610

Leistungen:

Konzepterarbeitung
IST-Analyse
Potenzialbetrachtung
Maßnahmenentwicklung
Erstellung CO₂-Bilanz
Bürgerbeteiligung
Öffentlichkeitsarbeit
Leitbildprozess

Durchführungszeitraum:

09/2012–09/2013

Projektleitung:

Jens Haudel